

Holländisches Modell – Chance oder Irrweg? Ein rheinlandpfälzisches Projekt stellt sich vor





Alina Balzert, Philipp Eicher 20.10.2022



Inhalt

- 1. Entstehung
- 2. Konzept
- 3. Modellregionen
- 4. Aktuelles
- 5. Ausblick
- 6. Ein Blick in die Niederlande
- 7. Chance oder Irrweg?



Entstehung

- 2019: Entstehung der Grundzüge & Auswahl von 7 Projektregionen
- 2020: Nach Infoveranstaltungen in 3 Regionen kamen in 2 Regionen Kooperative zustande:
 - Donnersbergkreis: "Donnersberger Landwirte für Naturschutz e.V."
 - Ahrweiler: "Umweltschutzkooperative RheinAhrEifel e.V."
- 2021: Einstellung der beiden Projektmitarbeiter am DLR
- 2022: Verlängerung des Projektes bis 2025



Konzept

- Maßnahmenkatalog der AUKM (EULLa):
 - Vertragsnaturschutz Grünland
 - Vertragsnaturschutz Acker
 - Umwandlung Acker in Grünland
 - Alternative Pflanzenschutzverfahren
 - Saum- und Bandstrukturen









Konzept

Umsetzung **Koordination & Initiative** Melden ihre neuen Stellt einen Antrag für alle neuen EULLa-Flächen EULLa-Flächen der Einzelbetriebe Teilnehmende Betriebe Kooperative Land Rheinland-Pfalz Auszahlung EULLa-Mittel Auszahlung EULLa-Mittel + 20% Transaktionskosten MWVLW DLR R-N-H Koordination Initiator des Projektes Verwaltung & Organisation (MR & E-Antrag (GA & FNN) Entscheidungen Unterstützung der Bringen EULLa-Flächen ein LWK) Planung der Maßnahmen Kooperationen in der Einhaltung der ELER-Gesamtbetriebliche AUKM Umsetzung Vorgaben Verwendung der Transaktionskosten 1. Säule Verbindung zu anderen Mittel (Projektmittel & EU-Beratung Umsetzung der Maßnahmen Verwaltungen Gelder) Evaluierung & Kontrollsystem

Quelle: DLR R-N-H

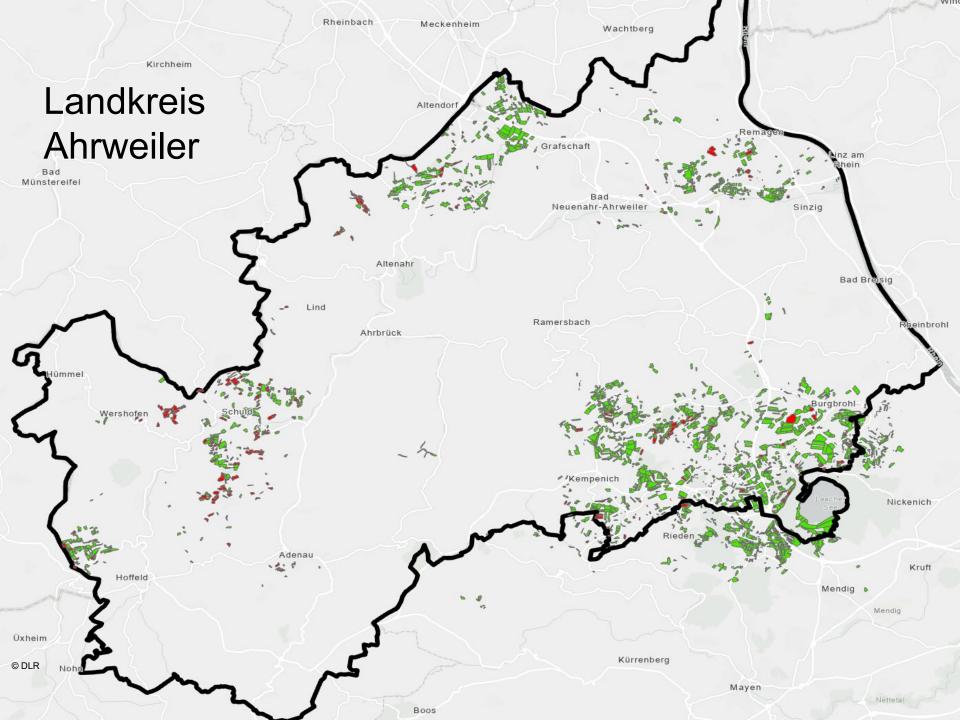


Modellregionen

Kreis Ahrweiler:

- Viel Grünland, Obstbau, Weinbau
- Überwiegend konventionelle Betriebe
- Ca. 3.625 ha Betriebsfläche
- Ca. 425 ha EULLa-Flächen
- 40 Mitglieder: landwirtschaftliche Betriebe; Gemeinden; Privatpersonen
- Schwerpunkt: VNS Grünland







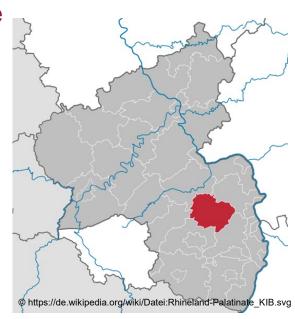


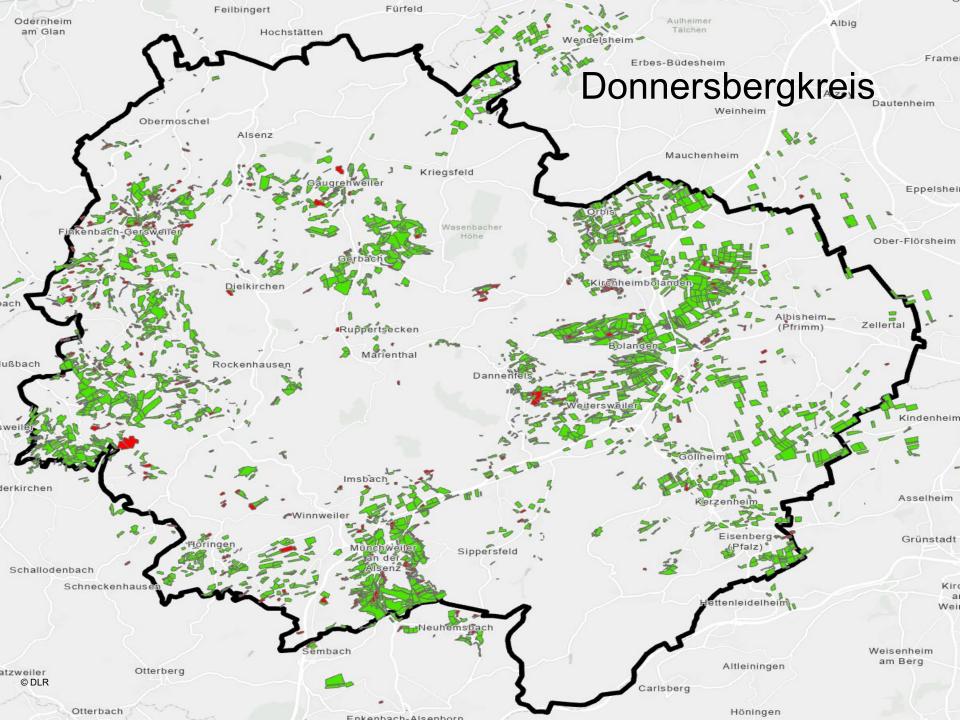


Modellregionen

Donnersbergkreis:

- Starke Ackerbaugegend, wenig Sonderkulturen und Weinbau
- 40 Mitglieder: landwirtschaftliche Betriebe
- Überwiegend konventionelle Betriebe
- Ca. 8470 ha Betriebsfläche
- Ca. 673 ha EULLa-Flächen
- Schwerpunkte: SaBa & UAG











Aktuelles

- Erstmalige Kontrolle bei einer Kooperation
- Nutzung der Ackerschlagkartei Plantivo
- Umsetzung einer neuen Maßnahme zum Erosionsschutz
- Projekt Laacher Wald





Ausblick

- Weitere Maßnahmenplanung
- Verwaltungsstruktur ausbauen
- Öffentlichkeitsarbeit verstärken
- Entwicklung neuer Maßnahmen
- Evaluierung
- Neue F\u00f6rderperiode ab 2023



Ein Blick in die Niederlande...

- Wie ist die Ausgangslage in den Niederlanden?
 - Lange Tradition von "Kooperationen"
 - Viele Verhandlungen & Gespräche mit der EU
 - Seit 2016 etabliert → davor Testphase
 - Teilweise Kollektiven mit festen Mitarbeitern für feste Aufgabengebiete
 - AUKM nur über Kollektiven möglich
 - Qualität vor Quantität
 - Einheitliche EDV
- Herausforderungen in MoKo:
 - Gemeinsame Antragstellung → kooperativer Gedanke
 - EU Vorgaben
 - Zwei Systeme, die parallel laufen
 - Neue GAP
- → Etablierung des kooperativen Gedankens und Aufbau der Kooperationen



Chance oder Irrweg?

- Kooperativer Ansatz kann ein Modell für die Zukunft sein
- Aber...
 - Man muss sich f
 ür ein Modell entscheiden.
 - Einheitliche EDV-Systeme sind von Vorteil
 - Es bedarf eines "Kümmerers" in der Kooperation
 - Ein Gemeinschaftsgefühl muss sich erst entwickeln

